



**wi**  
wirtschaft

Robert S. Pindyck  
Daniel L. Rubinfeld

# Mikroökonomie

6. Auflage

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>15</b>
<b>Teil I Einführung: Märkte und Preise</b>	<b>21</b>
<b>Kapitel 1 Vorbemerkungen</b>	<b>23</b>
1.1 Die Themen der Mikroökonomie	25
1.2 Was ist ein Markt?	30
1.3 Reale und nominale Preise	35
1.4 Gründe für das Studium der Mikroökonomie	40
<b>Kapitel 2 Grundlagen von Angebot und Nachfrage</b>	<b>47</b>
2.1 Angebot und Nachfrage	49
2.2 Der Marktmechanismus	52
2.3 Veränderungen im Marktgleichgewicht	54
2.4 Die Elastizität der Nachfrage und des Angebots	63
2.5 Kurzfristige und langfristige Elastizitäten	70
*2.6 Kenntnis und Prognose der Auswirkungen sich ändernder Marktbedingungen	80
2.7 Die Auswirkungen staatlicher Interventionen – Preisregulierungen	90
<b>Teil II Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte</b>	<b>99</b>
<b>Kapitel 3 Das Verbraucherverhalten</b>	<b>101</b>
3.1 Konsumentenpräferenzen	104
3.2 Budgetbeschränkungen	122
3.3 Verbraucherentscheidung	127
3.4 Offenbarte Präferenzen	134
3.5 Der Grenznutzen und die Verbraucherentscheidung	138
*3.6 Indizes der Lebenshaltungskosten	143
<b>Kapitel 4 Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage</b>	<b>157</b>
4.1 Die individuelle Nachfrage	159
4.2 Einkommens- und Substitutionseffekte	169
4.3 Die Marktnachfrage	175
4.4 Die Konsumentenrente	183
4.5 Netzwerkexternalitäten	188
*4.6 Empirische Schätzungen der Nachfrage	193
Anhang zu Kapitel 4	205

<b>Kapitel 5</b>	<b>Unsicherheit und Verbraucherverhalten</b>	<b>215</b>
5.1	Beschreibung des Risikos . . . . .	217
5.2	Präferenzen im Hinblick auf das Risiko . . . . .	224
5.3	Risikoabbau . . . . .	230
*5.4	Die Nachfrage nach riskanten Anlagen . . . . .	238
5.5	Verhaltensökonomie . . . . .	249
<b>Kapitel 6</b>	<b>Die Produktion</b>	<b>259</b>
6.1	Die Produktionstechnologie . . . . .	262
6.2	Die Produktion mit einem variablen Input (Arbeit) . . . . .	264
6.3	Die Produktion mit zwei variablen Inputs . . . . .	275
6.4	Skalenerträge . . . . .	284
<b>Kapitel 7</b>	<b>Die Kosten der Produktion</b>	<b>293</b>
7.1	Die Messung der Kosten: Welche Kosten sind von Bedeutung? . . . . .	294
7.2	Die Kosten in der kurzen Frist . . . . .	303
7.3	Die Kosten in der langen Frist . . . . .	310
7.4	Kurzfristige und langfristige Kostenkurven . . . . .	321
7.5	Die Produktion von zwei Gütern – Verbundvorteile . . . . .	327
*7.6	Dynamische Kostenänderungen – die Lernkurve . . . . .	331
*7.7	Schätzung und Prognose der Kosten . . . . .	337
	Anhang zu Kapitel 7 . . . . .	348
<b>Kapitel 8</b>	<b>Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</b>	<b>355</b>
8.1	Vollkommene Wettbewerbsmärkte . . . . .	356
8.2	Die Gewinnmaximierung . . . . .	359
8.3	Grenzerlös, Grenzkosten und die Gewinnmaximierung . . . . .	360
8.4	Die kurzfristige Outputentscheidung . . . . .	364
8.5	Die kurzfristige Angebotskurve eines Wettbewerbsunternehmens . . . . .	370
8.6	Die kurzfristige Marktangebotskurve . . . . .	373
8.7	Die langfristige Outputentscheidung . . . . .	379
8.8	Die langfristige Marktangebotskurve . . . . .	387
<b>Kapitel 9</b>	<b>Die Analyse von Wettbewerbsmärkten</b>	<b>401</b>
9.1	Die Bewertung der Gewinne und Verluste staatlicher Eingriffe – die Konsumenten- und die Produzentenrente . . . . .	402
9.2	Die Effizienz eines Wettbewerbsmarktes . . . . .	409
9.3	Mindestpreise . . . . .	414
9.4	Preisstützungen und Produktionsquoten . . . . .	419
9.5	Importquoten und Zölle . . . . .	428
9.6	Die Auswirkungen einer Steuer oder einer Subvention . . . . .	433

<b>Teil III</b>	<b>Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie</b>	<b>447</b>
<b>Kapitel 10</b>	<b>Marktmacht: Monopol und Monopson</b>	<b>449</b>
10.1	Monopol . . . . .	451
10.2	Monopolmacht . . . . .	464
10.3	Ursachen der Monopolmacht . . . . .	471
10.4	Die gesellschaftlichen Kosten der Monopolmacht . . . . .	473
10.5	Monopson . . . . .	479
10.6	Monopsonmacht . . . . .	483
10.7	Einschränkung der Marktmacht: Kartellgesetze . . . . .	488
<b>Kapitel 11</b>	<b>Preisbildung bei Marktmacht</b>	<b>503</b>
11.1	Abschöpfung der Konsumentenrente . . . . .	505
11.2	Preisdiskriminierung . . . . .	506
11.3	Intertemporale Preisdiskriminierung und Spitzenlast-(Peak-Load-)Preisbildung . . . . .	519
11.4	Zweistufige Gebühren . . . . .	524
*11.5	Bündelung . . . . .	532
*11.6	Werbung . . . . .	546
	Anhang zu Kapitel 11 . . . . .	558
<b>Kapitel 12</b>	<b>Monopolistische Konkurrenz und Oligopol</b>	<b>569</b>
12.1	Monopolistische Konkurrenz . . . . .	571
12.2	Oligopol . . . . .	577
12.3	Preiswettbewerb . . . . .	586
12.4	Wettbewerb versus Kollusion: das Gefangenendilemma . . . . .	593
12.5	Auswirkungen des Gefangenendilemmas auf die Preisbildung im Oligopol . . . . .	597
12.6	Kartelle . . . . .	605
<b>Kapitel 13</b>	<b>Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</b>	<b>619</b>
13.1	Spiele und strategische Entscheidungen . . . . .	620
13.2	Dominante Strategien . . . . .	624
13.3	Mehr zum Nash-Gleichgewicht . . . . .	626
13.4	Wiederholte Spiele . . . . .	634
13.5	Sequenzielle Spiele . . . . .	641
13.6	Drohungen, Verpflichtungen und Glaubwürdigkeit . . . . .	644
13.7	Eintrittsabschreckung . . . . .	652
*13.8	Auktionen . . . . .	661
<b>Kapitel 14</b>	<b>Märkte für Produktionsfaktoren</b>	<b>677</b>
14.1	Kompetitive Faktormärkte . . . . .	678
14.2	Gleichgewicht auf einem kompetitiven Faktormarkt . . . . .	693
14.3	Faktormärkte mit Monopsonmacht . . . . .	698
14.4	Faktormärkte mit Monopolmacht . . . . .	703

<b>Kapitel 15</b>	<b>Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte</b>	<b>715</b>
15.1	Bestands- und Stromgrößen . . . . .	717
15.2	Der diskontierte Gegenwartswert. . . . .	718
15.3	Der Wert eines festverzinslichen Wertpapiers . . . . .	722
15.4	Das Kapitalwertkriterium für Investitionsentscheidungen . . . . .	726
15.5	Risikoanpassungen. . . . .	730
15.6	Investitionsentscheidungen von Verbrauchern. . . . .	736
15.7	Investitionen in Humankapital . . . . .	738
*15.8	Intertemporale Produktionsentscheidungen – Erschöpfbare Rohstoffe. . . . .	742
15.9	Wie werden Zinssätze bestimmt? . . . . .	747
<b>Teil IV</b>	<b>Information, Marktversagen und die Rolle des Staates</b>	<b>755</b>
<b>Kapitel 16</b>	<b>Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</b>	<b>757</b>
16.1	Die allgemeine Gleichgewichtsanalyse . . . . .	758
16.2	Effizienz beim Tausch . . . . .	763
16.3	Gerechtigkeit und Effizienz . . . . .	772
16.4	Effizienz bei der Produktion . . . . .	776
16.5	Die Vorteile des Freihandels . . . . .	784
16.6	Ein Überblick – Die Effizienz von Wettbewerbsmärkten . . . . .	790
16.7	Warum Märkte versagen. . . . .	792
<b>Kapitel 17</b>	<b>Märkte mit asymmetrischer Information</b>	<b>799</b>
17.1	Qualitätsunsicherheit und der Markt für „Lemons“ . . . . .	800
17.2	Marktsignalisierung . . . . .	808
17.3	Moral Hazard . . . . .	814
17.4	Das Prinzipal-Agent-Problem. . . . .	817
*17.5	Managementanreize im integrierten Unternehmen . . . . .	825
17.6	Asymmetrische Information auf dem Arbeitsmarkt: Die Effizienzlohntheorie. . . . .	828
<b>Kapitel 18</b>	<b>Externalitäten und öffentliche Güter</b>	<b>837</b>
18.1	Externalitäten . . . . .	838
18.2	Korrekturmöglichkeiten für Marktversagen . . . . .	842
18.3	Externalitäten und Eigentumsrechte . . . . .	859
18.4	Ressourcen im Gemeineigentum . . . . .	863
18.5	Öffentliche Güter . . . . .	866
18.6	Private Präferenzen für öffentliche Güter . . . . .	872

<b>Teil V</b>	<b>Anhang</b>	<b>879</b>
<b>Anhang A</b>	<b>Die Grundlagen der Regression</b>	<b>881</b>
A.1	Ein Beispiel .....	881
A.2	Schätzung .....	882
A.3	Statistische Tests .....	884
A.4	Die Güte der Anpassung .....	885
A.5	Wirtschaftliche Prognosen .....	886
<b>Anhang B</b>	<b>Glossar</b>	<b>891</b>
<b>Anhang C</b>	<b>Lösungen zu ausgewählten Übungen</b>	<b>909</b>
<b>Register</b>		<b>931</b>